



Forum Lebendiger Westen

Sanierung Stuttgart 28 –Bismarckstraße–

Protokoll Nr. 3/2014

FLW-Steuerungskreissitzung 27.03.2014 und

Ergebnisprotokoll der Absprachen vom 27.03. – 04.04.14

Zeit: 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

Ort: Eltern-Kind-Zentrum Stuttgart-West, Ludwigstr. 41-43

TeilnehmerInnen: Liste liegt in der Geschäftsstelle zur Einsicht

Entschuldigt: siehe Teilnehmerliste

Moderation: Uwe Rosentreter

TOP 1: Abstimmung Info-Flyer, Einladung, Plakate

TOP 2: Inhaltliche Planung Auftaktveranstaltung

TOP 3: Stand der Bauprojekte

TOP 4: Zeitschiene - Prioritäten

TOP 5: Leitbild Bürgerbeteiligung – weiteres Vorgehen – wurde vertagt

TOP 6: Homepage – wurde vertagt

TOP 7: Organisatorisches – Mailinglisten – ist in Arbeit

Anmoderation:

Begrüßung und Anregungen vom letzten Protokoll

- ➔ Begrüßung durch Hr. Rosentreter
- ➔ Es sollte mal ein längerer Tag eingeplant werden, damit mehr Zeit ist um vorliegendes zu besprechen.
- ➔ Frage die sich jeder stellen sollte: sind wir ein Kreis der Vorlagen abnickt oder sind wir ein Kreis der sich als Arbeitsgremium versteht
- ➔ Wunsch mehr aktive Mitarbeit der Steuerungsmitglieder

1. Abstimmung über Flyer

Die Vorschläge zur Änderung wurden eingebracht. Was möglich war, wurde angepasst. Infoflyer geht mit 2.500 Stück in Druck. Jede Initiative des STK bekommt 50 Stück zum auslegen und verteilen.

Die Verteilung von Info-Flyer und Einladung zur Auftaktveranstaltung an die Bewohner im Sanierungsgebiet und einem erweiterten Bereich – den Block bis Gutbord-, Röte-, Gutenberg-, Silberburg-, Breitscheid- und Schwabstraße – wird von der Stadt übernommen. Abstimmungen Flyer und Einladungen abgeschlossen – sind bereits im Druck

Verteilung ist für die Woche vor Ostern terminiert.

Spätestens am 11.4. an Eigentümer per Post, danach an die Anwohner.

Eigentümer erhalten: Einladung zur Eigentümerversammlung und Flyer

Plakat und Einladung Auftakt

Nachdem von der Stadt kein Grafiker für Plakate vorgesehen ist, hatte

Hr. Rosentreter einen Grafiker direkt angefragt, der einen Entwurf zur Auftaktveranstaltung entworfen hat. Gegen ein vergleichbar geringes Angebot von 400 € hätte er den Logoentwurf und die Plakate umgesetzt. Die Vorschläge haben grundsätzlich gefallen.

Nach eingehender Diskussion wurde dies aber abgelehnt, da die Mittel für Grafiker nicht als externe Dienstleistung abgerechnet werden dürfen und es auch von Seiten des StK Bedenken bezüglich der Urheberrechte gab.

Das Thema Logo wurde zurückgestellt – hier war die Idee eines Wettbewerbs als Teil der Bürgerbeteiligung. → Termin nach Mai 2014

Es wurde eine Arbeitsgruppe für die finale Abstimmung Plakat und Einladungen zusammengestellt, diese stimmten bis Mittwoch die Plakatentwürfe der Stadt ab bzw. modifizierten diese. Endversion wurde am 04.04.2014 im Amt abgestimmt und geht in Druck. Die Geschäftsstelle gibt Bescheid, wenn die Plakate und Flyer im EKIZ abgeholt werden können.

Offene Fragen die mit ASS geklärt werden müssen:

Finanzierung Öffentlichkeitsarbeit: Welche Mittel dürfen wir für Öffentlichkeitsarbeit einsetzen? Wie ist der Spielraum vom StK, wenn unsere Vorstellungen nicht gehen, muss uns gesagt werden, wenn es zu teuer ist.

Der StK benötigt langfristig ein eigenes CI – zur Identifikation

2. Inhaltliche Planung Auftaktveranstaltung

Elke Arenskrieger stellte die bisherige Planung als Zusammenfassung aus der letzten Sitzung vor. Dies ergibt grundsätzliche Diskussion wegen Überfrachtung der Veranstaltung usw.

Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich konkret mit der Umsetzung der Auftaktveranstaltung auseinandersetzt.

Das Ergebnis wird am 16.04. im Steuerungskreis angenommen – die Arbeitsgruppe hat das Mandat zu entscheiden. – Der vorläufige Ablaufplan wird mitgeschickt.

Zum Aufbau und Abbau sowie für die Veranstaltung werden auch zusätzliche Helfer benötigt, da das Bürgerzentrum nicht bestuhlt!

Diskussion über die Ziele der Auftaktveranstaltung, soll es in erste Linie Information sein oder auch anregen und Lust machen auf Beteiligung. H. Schuster betont, dass es eine gemeinsame Veranstaltung von ASS und StK ist. Von Seiten der Stadt ist es Open End, bis die letzten Fragen beantwortet sind.

Ziel ist auch, dass ein großer Kreis von Interessenten rekrutiert wird .

3. Stand der Bauprojekte

Ergebnis der Arbeitsgruppe vom 02.04.2014:

Es wird 4 Themenecken geben

- Bismarckplatz – **hier sollte noch ein Pate vom Steuerungskreis gefunden werden! Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle.**
- Elisabethenanlage + Villa Elisa – Pate H. Ernst
- Übergang Olgäle, Tankstelle, Gesundheitsamt – Pate Fr. Zängle-Koch
- Was Sie noch wissen wollen – Pate Fr. Arenskrieger

Hierfür soll das Amt einen Steckbrief/Faktencheck erstellen mit folgendem Inhalt:

Ist-Zustand + Pläne und Foto´s, Zeitschiene der Planungen, Rahmenbedingungen: Was geht / Was geht nicht! – Wand für die Bürger: Das Projekt ist gelungen, wenn...

Interessenten-Kontakt-Listen

- ➔ H. Schuster, könnten Sie bitte die Kolleginnen aus den anderen Ämtern Frau Schwören und Frau Engel ansprechen, ob sie für ihre zuständigen Bereiche auch am 06.05. dabei sein können als Ansprechpartner für Fragen
- ➔ Die Abstimmung der Unterlagen wird direkt mit den Paten aus dem StK stattfinden.

4. Zeitschiene – Prioritäten – Was ist nach dem 6. Mai 2014

Die Initiative Stadtraum West hat einen Vorschlag für ein Angebot eines geführten Stadtpazierungs. Das Konzept schicke ich als Anhang mit.

Am 24.05. wird ein Infostand auf dem Bürgerfest vom der GF durchgeführt.

Es sollten bei Auftaktveranstaltung am 06.05.14 für den Ausblick die nächsten Meilensteine festgelegt werden. Für die Sitzung am 16.04. ist dies unser Hauptpunkt.

→ Es ist geplant, dann Handouts mit dem weiteren Vorgehen auszulegen.

Weitere Sitzungstermine für die Planung

Termine: Mittwoch 16.04.2014, EKIZ-Cafe –
Auftakt 06.05.

Arbeitsgruppe Auftaktveranstaltung Mo, 14.04. 17:30 Uhr im EKIZ

Protokoll
Elke Arenskrieger